

Vorankündigung zur Herbsttagung 2018 des Arbeitskreises Stochastik

PHILIPP ULLMANN, FRANKFURT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bis zur Herbsttagung 2018 in Würzburg ist es zwar noch etwas hin, aber schon jetzt ist abzusehen, dass sie eine besonders interessante Tagung werden könnte. Interessant deshalb, weil die Diskussionen der vergangenen Herbsttagung gezeigt haben, dass viele von uns – sei es ausgesprochen oder unausgesprochen – das Bedürfnis nach einer (neuen) Standortbestimmung haben.

Stochastik ist inzwischen in allen Schulstufen verbindlich verankert. Das ist ein großer Erfolg, aber gerade dieser Erfolg stellt uns vor die Frage: Wie soll es weitergehen?

Was sind die drängenden Aufgaben der Stochastikdidaktik in den nächsten Jahren? Was sind die ‚großen‘ Themen in der Schulpraxis, die es lohnt anzugehen?

Was sind die ‚wichtigen‘ Themen in der Forschung, die es lohnt zu diskutieren? Wie können Theorie und Praxis (noch?) enger verzahnt werden – und an welchen Stellen ist eine bewusste Aufgabenteilung sinnvoll?

Die Antworten auf solche Grundsatzfragen fallen naturgemäß sehr unterschiedlich aus. Und doch scheint es mir, dass wir uns – abseits vom Alltagsgeschäft – Zeit nehmen sollten, darüber zu sprechen und möglichst viele Alternativen auszuloten. Denn Lehre und Forschung werden erst durch Vielfalt lebendig – und sei sie eine streitbare.

Doch aus dem Stand heraus ist eine solche Diskussion kaum zu führen. Deshalb möchte ich alle Kolleginnen und Kollegen herzlich einladen, dazu beizutragen durch

Vorschläge zu einer Standortbestimmung:

Was sind die (möglichen) Ziele eines zukünftigen Stochastikunterrichts?

Was sind die (möglichen) Ziele zukünftiger didaktischer Forschung?

Bitte schreiben Sie einen kurzen Diskussionsbeitrag zu einer der beiden Fragen, der zwischen 200 und 400 Wörtern umfasst und möglichst nur einen Schwerpunkt in den Blick nimmt – sei es die Lehre an Schule und Hochschule (ggf. in einer speziellen Schulstufe), die didaktische Forschung (oder ein bestimmter Ausschnitt davon), die LehrerInnenfortbildung, die Verknüpfung von Theorie und Praxis, ein spezifisches inhaltliches Gebiet, oder welcher Aspekt auch immer Ihnen besonders am Herzen liegt.

Diese Texte werden dann auf der Internetseite des AK Stochastik namentlich veröffentlicht und dienen als Vorbereitung bzw. Diskussionsgrundlage für die Herbsttagung 2018.

Das ‚Einreichen‘ der Texte ist ab sofort möglich – bitte einfach per Mail an mich senden. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und freue mich über vielfältige Einsendung.

An dieser Stelle darf ich noch einmal auf unsere Sitzung im Rahmen der GDM-Tagung 2018 hinweisen, die am Donnerstag, dem 8. März von 14.15–15.45 Uhr im Raum C4.208 stattfindet. Unser diesjähriger Gastvortragende ist Prof. Dr. Hendrik Schmitz (Center of International Economics, Universität Paderborn), der einen Vortrag mit dem Titel **Natürliche Experimente zur Identifikation kausaler Effekte in Arbeitsmarkt- und Gesundheitsökonomik** halten wird. Ein Abstrakt finden Sie auf der Internetseite des AK Stochastik.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen in Paderborn oder spätestens in Würzburg (wieder)zusehen und anregende Diskussionen über die Zukunft der Stochastikdidaktik zu führen.

Mit herzlichen Grüßen

Philipp Ullmann